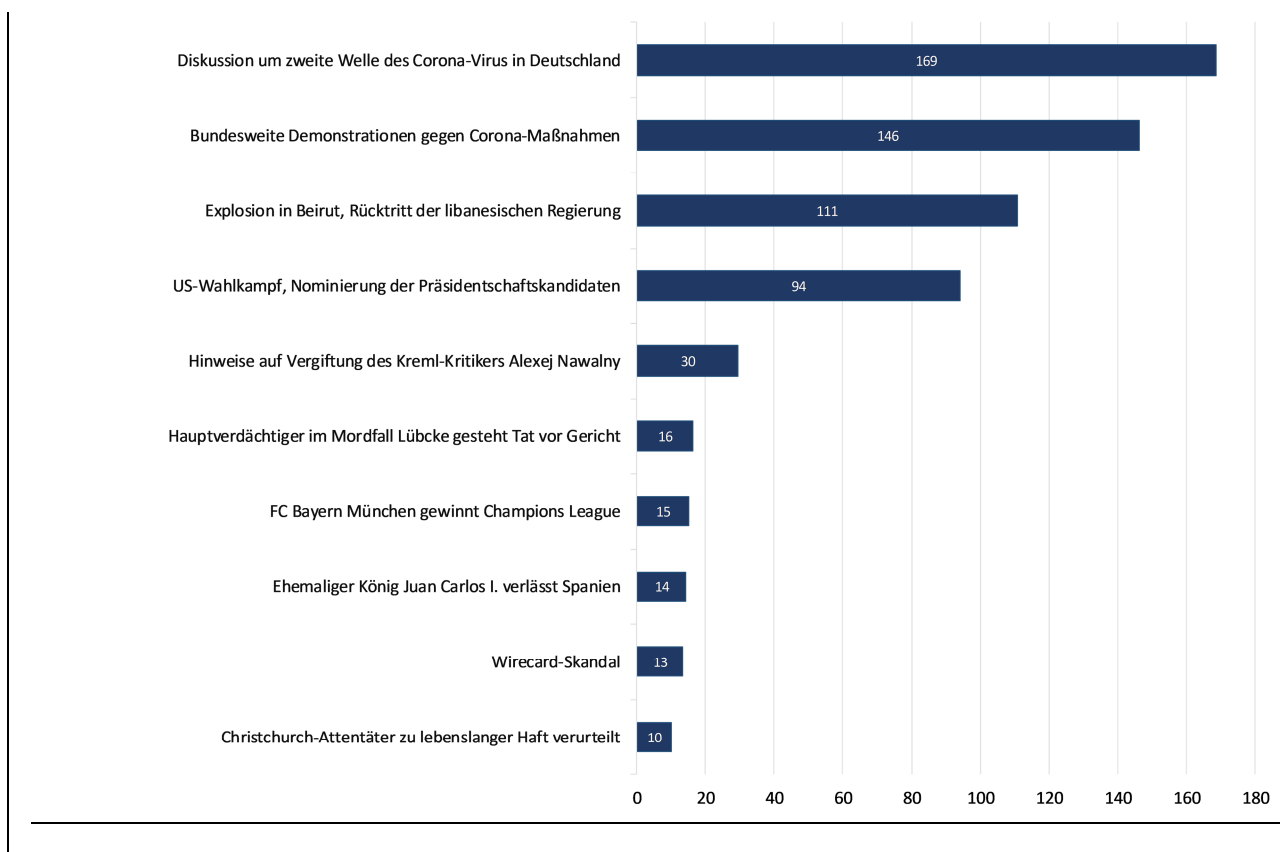


Veränderter Fokus der Corona-Berichterstattung und mehr Vielfalt in den Top-Themen der Nachrichten

Im August wurde in den untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten erneut am umfangreichsten über das Corona-Virus berichtet. Die Diskussion um eine mögliche zweite Infektionswelle und damit einhergehende steigende Fallzahlen liegt mit insgesamt 169 Sendeminuten auf dem ersten Rang der Top-Themen. Direkt dahinter folgt die Debatte um bundesweite Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen mit 146 Minuten. Anders als in den Vormonaten finden sich auf den nachfolgenden Plätzen keine weiteren Themen mit einem Corona-Bezug. Der explizite Blick auf die Entwicklung der Pandemie außerhalb Deutschlands fehlt in der Rangliste. Damit erhält die Corona-Berichterstattung eine veränderte, nationaler zentrierte Dimension.

Abbildung 1

Top-Themen in den Fernsehnachrichten, August 2020¹ in Minuten



- (1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. August 2020.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten.

Dadurch, dass sich die Corona-Berichterstattung allein auf den vorderen beiden Rangplätzen findet, weist die Rangliste insgesamt eine größere Themenvielfalt als in den Vormonaten

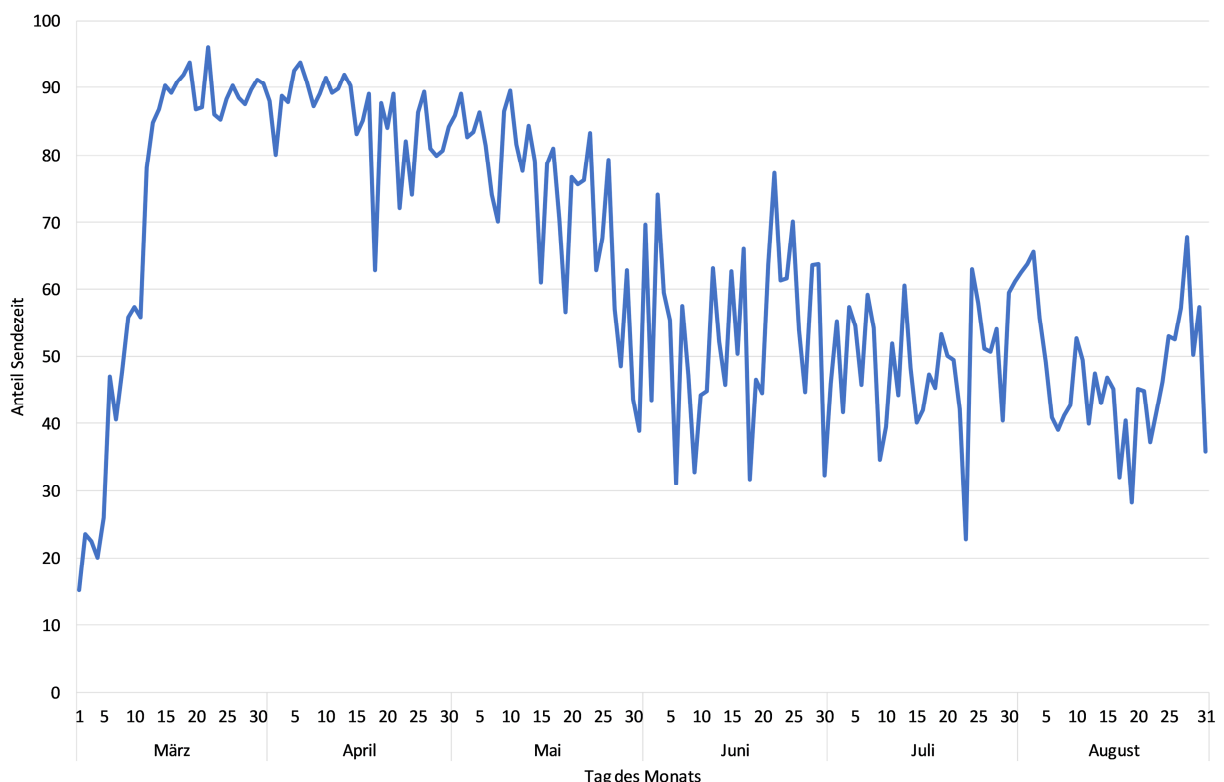
auf. Auf den dritten Platz landet die Explosion im Hafen von Beirut im Libanon und der anschließende Rücktritt der Regierung (111 Minuten Sendezeit). Es folgt die Berichterstattung über den US-Wahlkampf mit der Nominierung der beiden Präsidentschaftskandidaten (94 Minuten). Die mutmaßliche Vergiftung des Kreml-Kritikers Alexej Nawalny findet sich auf dem fünften Platz (30 Sendeminuten). Ab dem sechsten Rang heben sich die übrigen Top-Themen, gemessen am Sendevolumen, kaum voneinander ab. So liegt das Geständnis des Tatverdächtigen im Mordfall Walter Lübcke vor Gericht auf dem sechsten Platz, mit nur einer Minute Sendezeit mehr als der folgende Triumph von Bayern München in der Champions League. Die Flucht des ehemaligen Königs Juan Carlos I. aus Spanien landet auf dem achten Rang, gefolgt vom Wirecard-Skandal und schließlich der Verurteilung des Christchurch-Attentäters (zwischen 10 und 16 Minuten Sendezeit).

Betrachtet man den Umfang der Berichterstattung mit Bezügen zum Corona-Virus im Monatsverlauf, so zeigt sich, dass die Anteile zwischen dem zehnten und 25. August stabil unter der 50 Prozent-Marke liegen.

Abbildung 2

Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, von März bis August 2020¹

Zeitungsumfang in Prozent



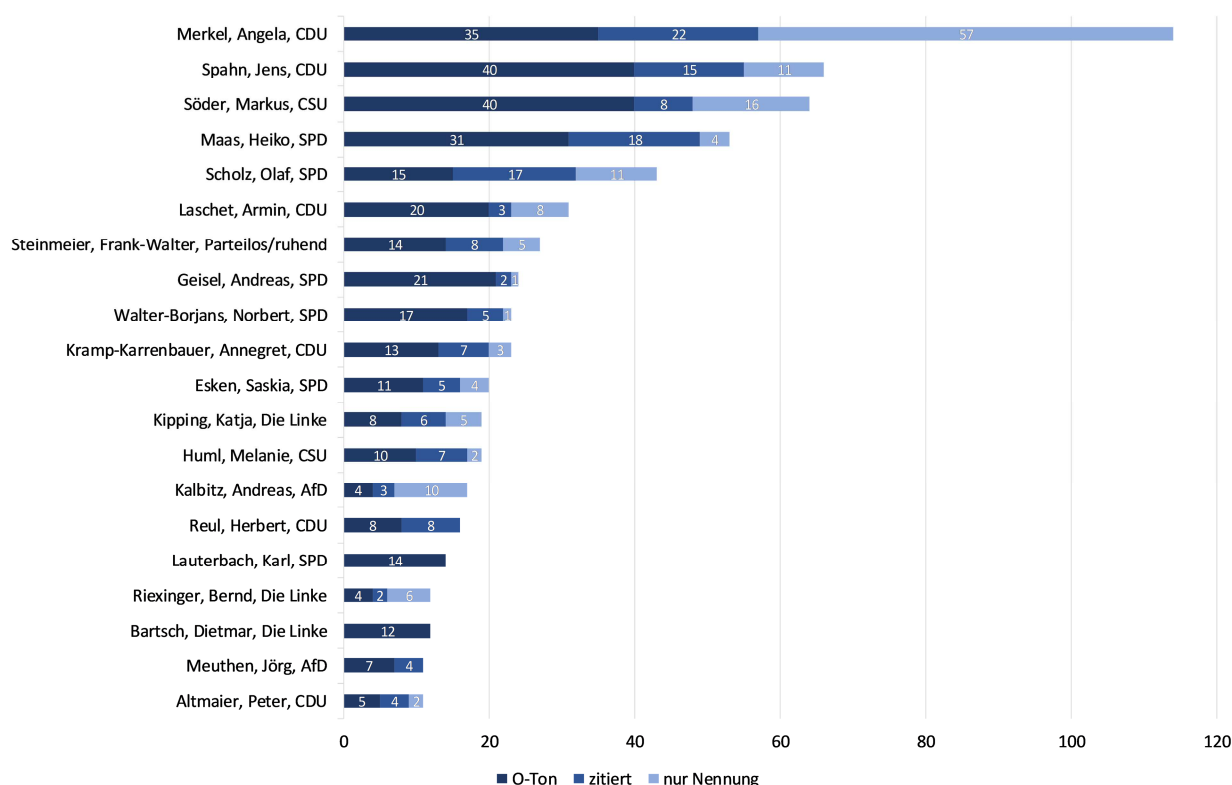
(1) Untersuchungszeitraum: 01. März – 31. August 2020.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Ende August steigen die Anteile dann wieder deutlich an. Grund hierfür ist die umfangreiche Berichterstattung über die Demonstration in Berlin am 29. August und die vorangegangenen gerichtlichen Auseinandersetzungen zu einem möglichen Verbot der Demonstration.

Die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker wird von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit 114 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen angeführt. Auf dem zweiten Rang folgt mit deutlichem Abstand Gesundheitsminister Jens Spahn (mit 66 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), dessen Präsenz, wie bereits im Vormonat, wieder angestiegen ist. Es folgen auf dem dritten Platz der Ministerpräsident von Bayern, Markus Söder (mit 64 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), und Außenminister Heiko Maas (auf dem vierten Rang mit 53 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Auf dem fünften Platz landet Finanzminister Olaf Scholz (mit 43 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), der jedoch hauptsächlich in der Rolle des Kanzlerkandidaten der SPD in Erscheinung getreten ist. Die Doppelspitze der Partei, Norbert Walter-Borjans und Saskia Esken, erscheint ebenfalls in der Top-20 (Rang 9 mit 23 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen und Rang 11 mit 20 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen).

Abbildung 3

Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, August 2020¹ Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. August 2020.

Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

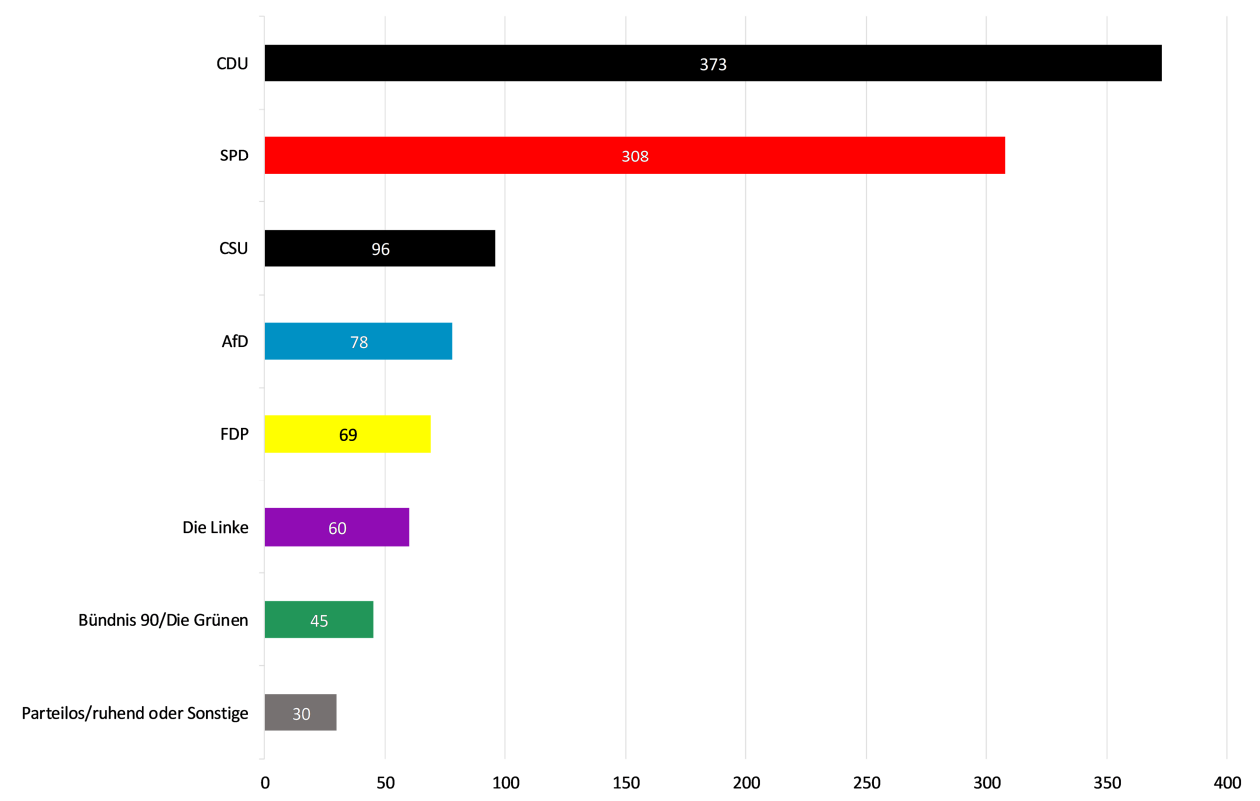
Auf den ersten zehn Plätzen der präsentesten Politikerinnen und Politiker sind, neben dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier (Rang sieben mit 27 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), nur Mitglieder der Regierungsparteien vertreten. Anders als in den Vormonaten sind auf den folgenden Rängen allerdings mehrere Politikerinnen und Politiker der Opposition zu finden, jedoch nur von zwei Parteien. Vertreten sind die Linke, durch die beiden Vorsitzenden Katja Kipping und Bernd Riexinger sowie den Chef der Linksfraktion Dietmar Bartsch (Rang 12 und 17, mit 19 bzw. 12 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Daneben ist nur noch die AfD in der Topliste mit Andreas Kalbitz und Jörg Meuthen vertreten (Rang 14 und 19, mit 17 bzw. 11 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen).

Nach dem Blick auf die einzelnen Politikerinnen und Politiker zeichnet auch die Parteienpräsenz ein gewohntes Bild: Die Mitglieder der Großen Koalition dominieren die Berichterstattung auch im August.

Abbildung 4

Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, August 2020¹

Anzahl



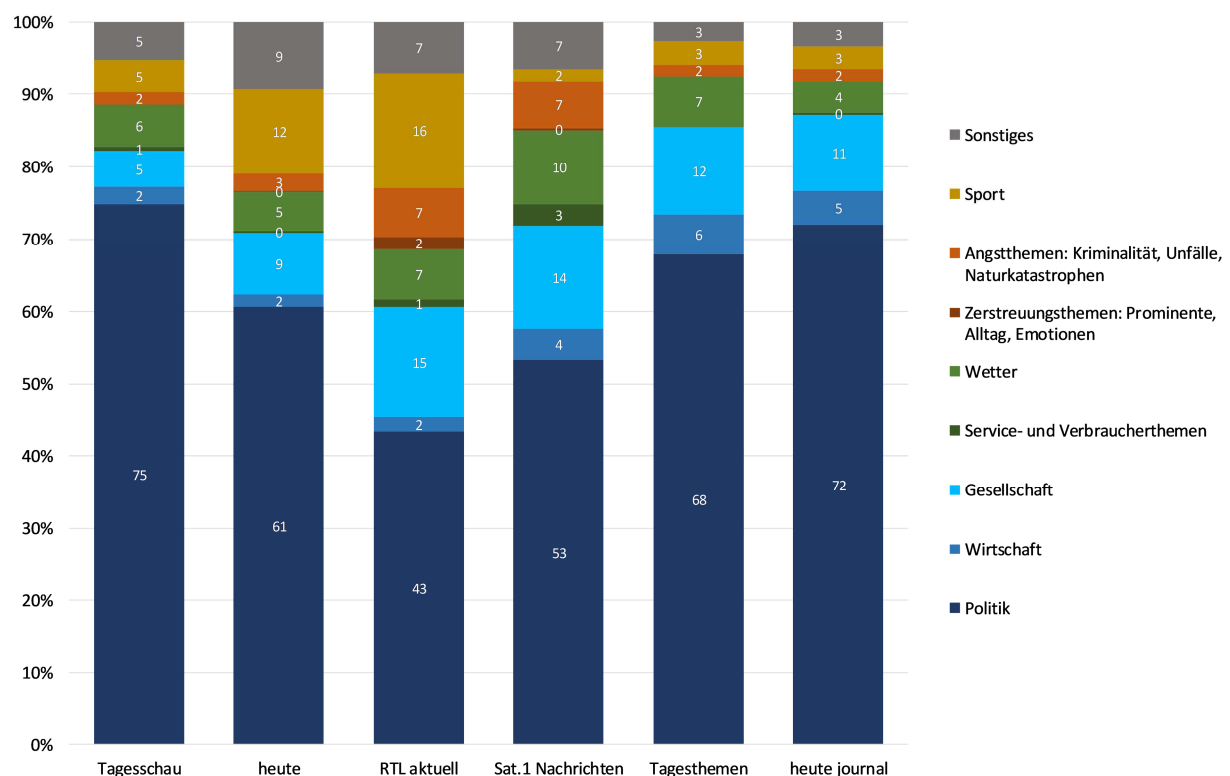
- (1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. August 2020.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Zwischen den drei Koalitionspartnern gibt es deutliche quantitative Unterschiede, jedoch sind diese etwas geringer als in den Vormonaten: Mit insgesamt 373 Auftritten von

Politikerinnen und Politikern liegt die CDU auf dem ersten Platz, gefolgt von der SPD mit 308 Nennungen, Zitaten und O-Tönen. Damit liegen die beiden Parteien vergleichsweise dicht beieinander. Den dritten Platz belegt die CSU mit 96 Auftritten. Auf dem vierten Rang gelangt die AfD (78 Nennungen, Zitate und O-Töne), gefolgt von den anderen Oppositionsparteien (die FDP mit 69, die Linke mit 60 und Bündnis90/Die Grünen mit 45 Auftritten).

Nach einer deutlichen Reduzierung des Anteils der Politikberichterstattung in den Hauptnachrichten von RTL und Sat.1 im Juli, zeigt sich nun wiederum ein nahezu ebenso starker Anstieg in diesem Themensegment im aktuellen Monat (um acht Prozent bei RTL aktuell und drei Prozent bei den Sat.1 Nachrichten). Beiträge in den Themenbereichen Gesellschaft und Human-Touch weisen dagegen einen etwas geringeren Anteil im Vergleich zum Vormonat auf. Auch die meisten Formate des öffentlich-rechtlichen Rundfunks erhöhen den Anteil der Politikberichterstattung erneut leicht: Tagesschau und heute um ein Prozent, das heute journal um vier Prozent. Die einzige Ausnahme bilden die Tagesthemen, in denen geringfügig weniger Sendezeit für Politik bereitgestellt wird (ein Prozent).

Abbildung 5
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, August 2020¹
Zeitungsumfang in Prozent



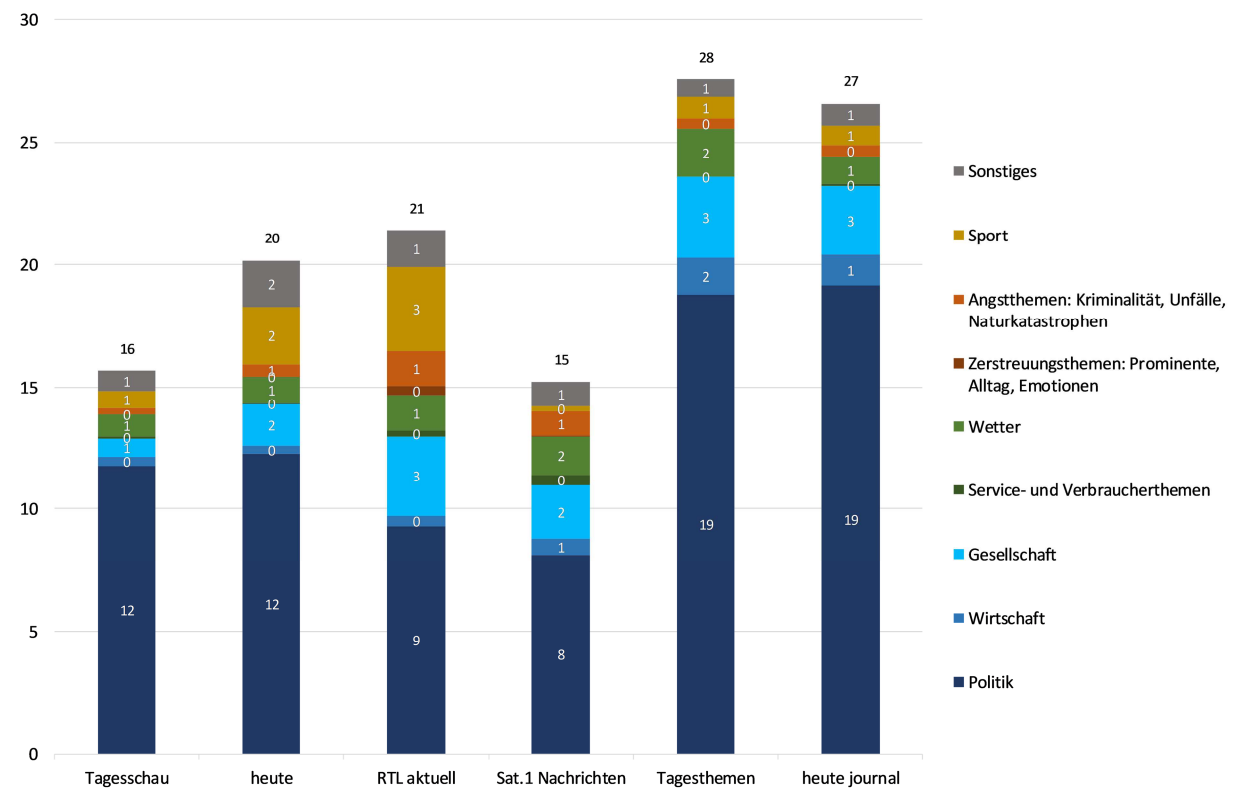
(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. August 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Auf den absoluten Umfang der Themenbereiche pro Tag haben diese Veränderungen zum Vormonat kaum Einfluss. Die unterschiedliche Gewichtung der Politikberichterstattung wird wiederum deutlich: Mit jeweils 19 Sendeminuten pro Tag liefern die Nachrichtenjournalen den größten Umfang an politischer Berichterstattung. Die Hauptnachrichtensendungen der öffentlich-rechtlichen Sender liegen mit zwölf Minuten vor den privaten Nachrichtenformaten mit neun (RTL aktuell) bzw. acht Minuten (Sat.1 Nachrichten), die pro Tag für politische Themen reserviert werden.

Abbildung 6

Themenstruktur der Fernsehnachrichten, August 2020¹

Zeitungsumfang pro Tag in Minuten



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. August 2020.

Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Kontakt

GöfaK Medienforschung GmbH

Lennéstr. 12A

14471 Potsdam

E-Mail: info@goefak.de

www.goefak.de